Dritte Beilage zum Leipziger Tageblatt und Anzeiger.

№ 73. Dienstag den 13. März 1888. 82. Jahrgang.

Per 1. April sehr schön Wohn- u. Schlafzimm. f. 2 Hrn. zu verm. Königsstr. 16, II. r.

1 freundl. möblirtes Zimmer mit od. ohne Schlafg. zu vermiethen Lortzstraße 6, 3. Et.

Feines Wohn- u. Schlafz., sonnig u. frei gel., Fürderstr. 8, 2. Etage.

1 fdl. here Stube u. Kam. an 1 od. 2 H. z. D. in feim. Haus zu v. Petersthum. 23, IV.

F. möbl. **Wohn- u. Schlafz.** an 1—2 Hrn. z. 1. April zu verm. Weststr. 6, part. rechts.

Z. verm. frdl. möbl. Stube m. K. Weststraße 37, III.

E. here St. m. K. zu verm. Katharinenstr. 25, III.

Reichsstraße 13.

Einige Zimmer,
mit oder ohne Möbel, sind zu **vermiethen.**
Zu erfragen im Parterre.
Von 11 Uhr an zu besichtigen.

Bayerische Straße 12,

Gartengebäude,
ist ein gut **möbl.** großes, trockenes Zimmer, sehr gesund, schön und ruhig gelegenes **Zimmer** preiswerth zu vermiethen.

2 gr. freundl. **möbl. Zimmer** mit Saale u. Hausschl. u. Pianino 1. April zu vermiethen Pauchaerstraße 1, II. r.

Gohlis. Ein gut möbl. Zimmer ist zu verm. Wilhelmstraße 6, II.

Zu vermiethen ist eine freundlich möblirte Stube Berliner Straße Nr. 28, 4 Treppen.

Fr. gr. Zimmer mit 2 Betten Monat 10 ℳ zu verm. Petersstr. 13, IV., B.-H.

Frdl. möbl. Stübchen an 1 Herrn, mon. 12 ℳ, per 1. April zu ver. Gitterstr. 19, Hfg. l. r.

Freundl. Zimmer zu vermiethen per 1. April Brühl 2, Treppe A, III. rechts.

Möblirtes Zimmer. Preis 16 ℳ, per 1. April zu verm. Hohe Str. 36, part.

Nette Angstuerplatz feines Zimmer, auch Mittagstisch, Dresdner Str. 4, 1. Et. Bdh.

Zu verm. ein sehr frdl., heiter und gut möbl. Zimmer Lessingstraße 26, 3. Etage.

Gleg. möbl. Zimmer Gerichtsweg 19, III l.

Fr. möbl. Zimm. 1. 1—2 H. Sternwartestr. 28, IV. l.

1 möbl. Stube f. 1 H. od. D. Nicolaistr. 25, I.

Möbl. Stube billig zu verm. Kurprinzstr. 22, IV. l.

Möbl. Stube billig. Lehmannstr. 11, Seh. II. Bordh.

Fr. lep. Zimm. Petersstr. 37, Tr. B, II. Bieberbold.

Frdl. Schlafst. f. anst. H. Plagwitzer Str. 17, IV.

Frdl. möbl. Stübchen z. verm. Berliner Str. 28, II.

Theils. g. möbl. Stube gel. Königsplatz 3, II.

Kl. g. möbl. Stube Sternwartestr. 55, III. rechts.

Kl. fr. möbl. Stube f. Herren Turnerstr. 8, III. r.

Frdl. möbl. Zimmer Rudolphstraße 8, IV. r.

Möbl. Stube Gerichtsweg 10, 3. Et. rechts.

1 fl. g. m. Stube Wiedenstraße 47, III. rechts.

Sep. Stübch., leer od. möbl., Kohlgartenstr. 2, H. 2 Tr. r.

Sep. möbl. Zimmer zu verm. Brennstr. 18, I. Et.

Möblirtes Zimmer Kreuzstraße 16, part.

Sep. St. l. od. möblirt Reichsplatz 10, 2. Et.

2 sep. Stub. bel. an 1 od. 2 Perl. Lilienstr. 22, I.

Zwei 1 sep., fl. Zimmer Bayerische Str. 19, II.

Fr. laub. Stübch. billig Frankfurter Str. 6, III. l.

Kl. möbl. Zim. b. z. verm. Hambachstr. 26, IV. l., W.

Frdl. Stube, g. möbl., pfl., als Schlafstube, m. S.-u. Hofthl., a. 2 H. od. D., Zeitzer Str. 55, II. r.

Gut möbl. frdl. Zi. m. K. als Schlafst. für 2 Herren **Burgstraße 10, Bernhardt.**

J. fr. m. Zi. Schlafst. f. H. Sternwartestr. 41, III. r.

M. St. u. Schlafst. m. Kost Sternwartestr. 39/41, 2. H. l.

Frdl. Stube als Schlafst. Berliner Str. 2, IV. r.

Fr. möbl. Stb. als Schlafst. Schreberg 3, 3. Et. lks.

E. sep. St. u. Schlafst., H., Brüderstr. 5, 4 Tr. r.

Kl. St. u. Schlafst. f. 1 H., pfl. Eisenbahnstr. 20, H. p.

Möbl. St. u. Schlafst. Reichsstr. 24, Hinterhof II. r.

Eine freundl. **Schlafstelle** zu vermiethen Reudnitz, Sedanstraße 15, I. links.

Angenehme Schlafst. für nur 1 anst. Perl. Lange Str. 38, Hofg. III. 2 Tr. rechts vh.

Eine Schlafst. steht s. e. anst. Mädchen offen, am liebsten eine Schneiderin Albertstr. 48, H. II.

3 freundl. Schlafstellen Jacobstraße 4, 4. Et.

Fr. Schlafstellen f. Herrn Sidonienstr. 38, p. r.

Frdl. Schlafst. f. 1—2 H. Reichsstr. 34, H. I. 3. Et.

Schlafst. m. Hausschl. f. Herrn Reichsstr. 9, IV.

Fr. Schlafst. f. 1—3 H. Weststr. 73, 4. Et. r.

Fr. Schlafst. zu verm. Weststraße 84, H. 3. Et. r.

Fr. Schlafst. für anst. Mädch. Hohe Str. 16, H. p. l.

Fr. hell. Schlafst. f. H. Schletterstr. 20, 3 Tr. r.

Schlafstelle off. Moritzstraße 15, Hof 1 Tr.

2 hell. Schlafst. Schrotendorfstr. 21, Hp. 3 Tr. l.

Freundl. Schlafstelle offen Ziegenplatz Nr. 17.

Zwei fr. Schlafst. f. H., f. Eing. Kreuzstr. 14, H. I.

Fr. Schlafst. mit Schl. hill. Weststr. 84, H. pt. l.

1 Schlafst. z. verm. f. 1 H. Gerberstr. 18, H. r. 1 Tr. r.

Fr. Schlafstellen off. Berliner Str. 15, H. 1 Tr. l.

Sol. Schlafstelle f. Mädchen Nachstr. 26, II. l.

Schlafst. f. e. H. o. M. Markt 13, Tr. D, 5 Tr.

2 Schlafst., möbl., f. H. Reichsstr. 24, 3 Tr. r.

Schlafst. f. 1 Herr od. Mdch. Wiesenstr. 20, 4. Et.

Möbl. H.- u. M.-Schlafst. Gedigkstr. 11, IV. Freyer.

Schlafst. f. M. Sternwartestr. 39, H. l. 4 Tr.

Frdl. Schlafstelle f. H. Könnerstr. 28, H. II. r.

1 fr. Schlafst. f. H. Nicolaistr. 6, b. Haudmann.

Frdl. Schlafst. an 1—2 H. Tauchstr. 6, p. r.

Schlafst. f. H., M. 2 ℳ m. Kaffee Brühl 40, 3 Tr.

2 fr. Schlafst. f. Hrn. **Burgstr. 4, 4 Tr.**

2 Schlafst. Dorotheenstr. 8, II., Petersbrunn.

Frdl. Schlafst. f. H. Alexanderstr. 42, H. 2 Tr. l.

Frdl. Schlafst. f. Mdch. Sedanstr. Sachstr. 8, B. IV. r.

Frdl. Schlafst. f. H., 1 ℳ 50 ₰, Nachstr. 24, H. III.

Frdl. Schlafstelle M. Petersstr. 41, IV. rechts.

Fr. möbl. Schlafst. f. H. Alexanderstr. 34, H. I. r.

1 fr. Schlafst. f. 1 H. Moritzstraße 15, 3 Tr. rechts.

Fr. Schlafst. Sternwartestr. 51, 4 Tr. rechts.

Freundl. Schlafst. zu verm. Alter Annenhof 7, p.

Off. billige Schlafst. Sidonienstr. 15, IV. l.

Off. 1 Schlafst. Nürnberger Str. 30, I. rechts.

Off. Schlafst. f. H. o. anst. Mdch. Barnstr. 23, IV.

Offen 1 Schlafst. für H. Gr. Fleischerg. 22, 3. Et.

Off. Schlafst. m. S.- u. Holzhl. Neukirchhof 16, IV.

Offen Schlafst. f. H. Neukirchhof 35, 1 Tr.

Offen Schlafstelle Mühlgasse Nr. 14, H. 2. Et. l.

Offen Schlafst. f. 2 H. Gerichtsweg 7, 3 Tr. links.

Ein **Theilnehmer** gesucht zu 1 freundl. Stube Sidonienstraße 27, Hinterh. 1 Tr. r.

In unmittelbarer Nähe des königl. Gymnasiums (Blücherstraße) finden zwei Schüler in der Familie eines gebildeten Kaufmanns **vollständige Pension.** Nähere Auskunft ertheilt Frau **Marie Stecher,** Waldstr. 14, III.

Pension, Garçonlogis per 1. April Becker's Haus Johannisg. 3, I., bei Stolzer.

Pension, Garçonlogis, auch auf kürz. Zeit, auch für Fremden, Leplastr. 2, I. u. II.

Gute Pension Härtelstr. 2, III.

Pension f. j. Damen Zeitzer Str. 23, II.

Gute bill. Pension Dresdner Str. 4, I., Vorderh.

3 Perl. f. Kaufmannsl. n. j. Mdch. Moritzstr. 19, I.

Krystall-Palast.

Es sind noch zu verpachten:
die **Saxonia-Kegelbahn** an den Donnerstagsabenden und die **Moltke-Kegelbahn, Freitags und Sonnabends.**
Anmeldungen im **Bureau des Krystall-Palastes** erbeten.

Für Kegelgesellschaften.
Meine neu renovirte **Kegelbahn** ist noch einige Tage der Woche zu belegen.
Albin Jacobi, Nürnberger Straße 21.

Kegelbahn

Bürgergarten, Brüderstraße Nr. 11, noch 2 Abende frei.

Krystall-Palast.
Panorama.

7 Kolossal-Bilder mit plastischem Vorbau.
Neu! Nero beim Brande Roms.
Das heilige Land. (Jerusalem vom Oelberge aus gesehen.)
Entrée von 9—2 Uhr 1 ℳ, von 2 Uhr ab 50 ₰.
Für Kinder halbe Preise.

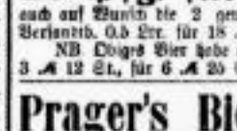
Kaiser-Panorama, Grimmaische Straße 24, 1. Tägl. geöffnet v. 9 M. bis 10 A. Entrée 30 ₰. — Kinder 20 ₰.
Japan und China.

Gute Quelle

42 Brühl 42.
Elegantes Verkehrslocal. 5 Minuten von den Bahnhöfen.
empfiehlt vorzügliches **Gohlis'er Lagerbier, Bayerisch und F. Lichtenhainer** in Original-Kännchen.
Mittagstisch von 12—3 Uhr. Suppe, 2/2 Portionen im Abonnement 1 ℳ
Heute Familien-Abend.
Specialität: Kartoffelpuffer. Früh und Abend **Stammessen** in reicher Auswahl.
H. Fritsch.

Heute und folgende Tage
bei Besichtigung des
Großen Wassers
halte meine **Restaurations-Localitäten,** Parterre und I. Etage, bestens empfohlen.
K. Kaffee mit diversen Kuchen.
Lagerbier und **Pschorr-Bräu,** München, vorzüglich.
Gose Kohinor — — Gose Kohinor.
NB. Heute Hammelkeule mit Bayerischen Kartoffeln. F. L. Brandt.

Tscharmann's Haus. { Heute großes Schlachtfest } empf. sich G. J. Hoffmann.



Neues Schützenhaus.

Bei günstigem Wasserstand Gondelfahrt heute und folgende Tage.

13 Neu. Restaurant u. Café Bühle, Neu. 13
Reichsstraße,
parterre u. I. Etage,
empfiehlt **Mittagstisch,** sowie zu jeder Zeit warme u. kalte Speisen.
ff. Bockbier. Heute Fricassée v. Huhn.

2 Gewandgässchen 2
Angra und Palmen-Grotten.
Leipzigs originellstes Bierlocal.
Hochfeines Münchener Bier.
(Blume Victoria-Bräu.)
Bedienung in altbayerischer abwechselnder Landestracht.

Hainstraße 26. **Café Wilhelmshöhe,** Hainstraße 26.
empfiehlt seine neu eingerichteten Localitäten. Hochachtungsvoll Otto Lilie.

Zur gefl. Kenntnissnahme.

Als Vertreter der Dampfbierbrauerei „Zum Kapuziner" in Bayern für Leipzig und weitere Umgegend lasse ich mir jährlich ein bestimmtes Quantum sogenanntes
Salvator- oder Doppelbier
auf ausschließlich alleinige Rechnung brauen, welches diese Saison an einzelnen Tagen bereits **in meinem Restaurant Bayerische Schänke** zum Ausschank gekommen.
Die II. Sendung gelangt morgen und folgende nächste Tage zum Preise von nur
25 Pfg. für 0,4 Ltr. zum Ausschank, wobei ich bemerke, daß auch auf Wunsch die 2 gewöhnlichen Biere, als: Kulmb. 0,4 Ltr. 20 ₰ u. Kapuziner Versandtb. 0,5 Ltr. für 18 ₰ zu haben sind. Hermann Linke.
NB. Obiges Bier habe außer in Fässern jeder Größe auch in Flaschen und offerire für 3 ℳ 12 St., für 6 ℳ 25 Stück franco Haus. T. O. Telephon Nr. 576.

Prager's Biertunnel. Heute Sauere Rindsfaldaunen, echt Bayer. u. ff. Greitzer Lagerbier empfiehlt Ernst Vetters.

Heute Burgkeller. 13. März

Schwein-Schlachten.
Prima Wurstern, Dtzd. 120 ₰. Abends gewöhnliches **Stamm.** Biere vorzüglich.
Neueste Depeschen und Gothaer Liste liegen auf. C. Wötzger.

Restaurant Sophienbad,
Dorotheenstraße 5.
Heute Schlachtfest.
Vorzügliches Freiberg. von Tuchscherer, sowie Merkseiger Lagerbier.
Kräftigen Mittagstisch im Abonnement 75 Pf.
Ergebenst Alb. Gaedecke.

Schlachtfest empf. heute C. F. Schulze, Markt 14
Bayer. Bier
von Gebrüder Reif in Erlangen großartig schön.
außer dem Hause 18 Flaschen 3 Mark.

Heute Schlachtfest. Dabei empfehle das hochfeine Plagwitzer Lagerbier.
E. Schubert, Neukirchhof 26, früher Bossirer in Hilbo Tunnel.

Heute **Schlachtfest** Brühl 74. **F. Grundig.**

Kleine Funkenburg.
Heute selbstschlachtene Schweinsknochen.

Schulze Klapka's Gastwirthschaft, Markt 13 u. Klosterg. 6.
Täglich kräftig **Mittagstisch** à ½ u. ¼ **Portion.** Biere hochfein.
Heute **saueren Rinderbraten** und **Topfbraten** mit Thür. Klößen. F. Luckardt.

Eisenkolbe Nachf., Kleine Fenerkugel, Neumarkt 5. Heute früh Speck- u. Zwiebelkuchen (Specialität). Abends **Hammelkeule mit Thür. Klößen.** **Mittagstisch** von 50 ₰ an.

Bamberger Hof.
Schnitzel mit Schoten.

Culmbacher Bierhaus,
C. Fehse,
Grimmaische Straße 3.
Heute: **Schweinsknochen mit Klößen.**
Bier hochfein von Math. Hering 1., Culmbach. Selbigs Bier verk. 15 Fl. 3 ℳ franco Haus. T. O.

Restaurant und Kegelbahn, Nürnberger Straße 21.
Empfehle guten und kräftigen
Mittagstisch,
mit Bier oder Kaffee 50 ₰.
Albin Jacobi.

Speise-Local Reichsstraße 24.
Mittagstisch von 11—3 Uhr:
Gemüse mit **Fleisch** à Port. 30 ₰, die **Braten** mit **Beilage** und **Compot** 40 ₰.
Damen-Speisezimmer ganz separat.

Speise-Halle, Katharinenstr. 19, kräft. Mittagt. à 75 ₰.

Verloren v. einem armen Mädchen **Uhr mit Kette Nr. 201,411. Andenken, Sonnab. zwischen ½8 u. 9 Uhr Abends von Zeitzer Str., Concerthaus, Plagwitz, Leutzsch. Gegen Dank u. gute Belohnung abzugeben** Bloss & Schlüter, **Zeitzer Straße 35, parterre.**

Verloren
ein **silbernes Kettenarmband mit Angel.** von Plagwitz, Restaur. Meisch, Plagwitz Str., Mühlenbr., Sch. Bach., Schreberg, Colonnadenr., Dorotheen-, Grimm. Str. bis Augustusplatz. Abzug. geg. Bel. Dorotheenstraße Nr. 9, pt., b. **Otto Mühlhausen.**

Dank aus Obereunewalde, Eunewalde und Umgegend.

Groß war das Unglück und die Sorge, als die Trichinose vor zwei Monaten hier ausbrach. Aber größer noch ist die Mildthätigkeit barmherziger Menschen gewesen, welche unsere Noth gelindert haben. Darum fühlen wir uns jetzt gedrungen, für die reichen Spenden den Gebern vom Herzen zu danken.

Außer den vielen Gaben in Naturalien, wie Wäsche, Bett- und Verbandzeug, Heil- und Nahrungsmitteln, Wein, Erfrischungen u. s. w., haben wir bis jetzt einige dreißig tausend Mark in baarem Gelde erhalten. Indem wir diese großartige Opferwilligkeit von nah und fern dankbarst anerkennen, fühlen wir uns in dem Bestreben, nicht unbescheiden zu werden, zu der Bitte veranlaßt: Von jetzt an möchte die Opferwilligkeit sich anderen Hülfsbedürftigen zuwenden, die Unterstützungen noch nothwendiger bedürfen als unsere jetzt so reich beschenkte Gegend.

Nachdem wir mit den uns zugeflossenen Mitteln die Kranken nach Umständen und Verhältnissen reichlich unterstützt haben, werden wir den Siechen, Reconvalescenten, Waisen, Wittwen und hinterlassenen Angehörigen weiterhelfen und mit Beihülfe des Frauenvereins auch in Zukunft das Wohl der Hilfsbedürftigen zu fördern suchen.

Seiner Zeit werden wir noch einen speciellen Dank und eine specielle Quittung über alle eingelaufenen Gaben öffentlich bekannt machen.

Obereunewalde, den 11. März 1888.

Das engere Hilfscomité.
Kammerherr von Polenz. Pfarrer Richter. Ernst Wobst. Karl Kriegel.
Wilhelm Kutschke. P. v. Tennecker, Pachter. Karl Golbs.

1888. Brüssel. 1888.

Angesichts der vielfach noch verspätet eintreffenden Anmeldungen zu dem diesjährigen Großen Internationalen Wettstreit für Wissenschaft und Industrie zu Brüssel hat die deutsche Commission in Uebereinstimmung mit dem ausführenden Comité in Brüssel beschlossen, die Anmeldefrist zu dieser Ausstellung **bis zum 15. März c.** zu verlängern.

Es ergeht somit an alle Interessenten das erneuerte Ersuchen, auf einem von allen Nationen so bevorzugten Platze wie Brüssel eine Probe ihres Könnens und ihrer industriellen Leistungsfähigkeit abzulegen und durch lebhafte und umfassende Betheiligung im friedlichen Wettstreit der Völker ein möglichst erschöpfendes Bild deutschen Gewerbefleißes zu schaffen.

Hierbei sei besonders bemerkt, daß für hervorragend schöne und repräsentative Ausstellungen auf Veranlassung der deutschen Commission seitens des ausführenden Comités in Brüssel namhafte Erleichterungen bewilligt werden können.

Behufs näherer Mittheilungen hierüber, sowie für alle Anmeldungen wolle man sich an die **Geschäftsleitung der deutschen Abtheilung in Brüssel, rue Rogier 168,** wenden.

Gleichzeitig richtet die unterzeichnete Commission, behufs der Decoration der deutschen Abtheilung auf dem Brüsseler Wettstreit ein möglichst nationales Gepräge zu verleihen, an alle Interessenten, namentlich diejenigen der Kunst-Industrie, welche im Besitze passender Ausschmückungs-Gegenstände zu sein glauben, das Ersuchen, dieselben freundlichst der deutschen Abtheilung zur Verfügung zu stellen.

Das Präsidium der deutschen Commission für den Großen Internationalen Wettstreit für Wissenschaft und Industrie.
Brüssel 1888.
Freiherr von Landsberg-Steinfurt. General-Consul Goldberger.
Geh. Commerzienrath Dietrich.

Fraternität v. J. 1624.

Die auf Mittwoch, den 14. d. M., Abends ½6 Uhr anberaumte Frühjahrs-Versammlung (Reminiscere-Convent) findet erst Abends **6** Uhr statt, wogegen das sich sonst anschließende „gemeinschaftliche Mahl" **nicht** abgehalten wird.

Den Herren Confratres bringen wir dies mit dem Bemerken, dass ein **Antrag** auf Abänderung der Statuten zur Berathung vorliegt, hierdurch zur Kenntniss.

Der Vorstand.
Dr. med. **Anton Eckstein,** Praepositus.
Rechtsanwalt Wilbsch, Syndicus.

Der Christliche Verein junger Kaufleute zu Leipzig.

ladet hierdurch zu einem **Missionsvortrag** des Herrn
Missionar Handmann
Dienstag, den 13. März, Abends ½9 Uhr, im kleinen Saale des **evangelischen Vereinshauses,** Rosostrasse 14, ein.

Naturforschende Gesellschaft.

Sitzung am 13. März, Abends 8 Uhr. Fortsetzung der Statutenberathung.

Sächsischer Bezirksverein des Vereins deutscher Ingenieure.

Mittwoch, 14. März, Versammlung
im Hause des **Kaufmännischen Vereins,** Schulstraße 3, I.
Discussion, eingeleitet durch Herrn **C. Löders.**
Mittheilungen über auslegende Zeitschriften und neuere techn. Literatur.
Gäste, durch Mitglieder eingeführt, sind willkommen.
Beginn 8 Uhr. **Der Vorstand.**

Schreberverein der Westvorstadt.

Die für heute anberaumte Vereinssitzung fällt aus. Der Vorstand.

Mittwoch, den 14. März,
V. L. L. findet keine Sitzung statt.

Allgemeiner Hausbesitzer-Verein zu Leipzig.

Die für heute Abend anberaumte Monatsversammlung fällt infolge allgemeiner Landestrauer **aus. Der Vorstand.**

Leipziger Sängerbund. Der für nächsten Sonnabend in der Centralhalle projectirte Familienabend kann unerlaßlich infolge Hochseligen Sr. Maj. des Deutschen Kaisers Wilhelm I. nicht stattfinden. Derselbe soll vielmehr Sonnabend, d. 12. Mai c. abgehalten werden u. behalten die bereits angegebenen Programme für diesen Abend Giltigkeit. Bezüglich der Proben erfolgt noch besondere Benachrichtigung. **Der Vorstand.**

Vegetarier-Verein. Heute Abend 8 Uhr im Café Kockpelmann **„außerordentliche Generalversammlung".** Wahl eines Vorstandsmitgliedes. Berathung bezüglich des Vereinslocals.

Der Ball

der Zimmerer von Leipzig und Umgegend
findet wegen des Todes Sr. Majestät des Kaisers erst am **28. April a. c.** statt.
Der Vorstand.

Von jetzt an werden auch Mitglieder der Orts-Krankencasse von mir in Behandlung genommen.
Dr. med. Manteuffel,
Hohe Straße 2, I.
Sprechstunde: 2—4 Uhr täglich.

Dank.
Dem Kreuzsch. Nr. 172, Sternwartestr. 23, sagen wir 6 Confirmanden für die reichliche Bescherung unseren innigsten wärmsten Dank. Möge Gott es allen denen vergelten, die mit dazu beitragen, daß auch diese edle Wohlthat zu Theil wird.
Die Eltern der beschenkten Kinder.

Die Frl. E. Engel, Neu-Schönefeld, angethanen Beleidigungen thun mir herzlich leid u. nehme ich hiermit die Behauptung zurück. Frau **A. Mädicke,** Reichsstraße 5.

Grüss Dich Gott! B. u. G. u. Bitte! od. bes. wann u. wo wir u. bestimmt sehen können.

Ich warne Jedermann, meinem Sohn **Albin Bauer** etwas zu borgen, da ich nichts für ihn bezahle. **Friedrich Bauer.**

Ein Hohenbruch ist mir beseitigt worden. Empfehle jedem Leidenden die Kräuter-Dampf- u. Wannenbadeanst. in Volkmarsdorf, Katharinenstraße 13. Rob. im Bade. Leipzig, O. W.

So war's nicht gemeint! J. gl. Sonnt. i. Bel. d. Erbarm. i. gl., unmöglich! — W. S. w. v. d. Nonnen u. Mahn. d. betreff. Persönlichk. auf. loß., damit i. d. weit. Schritte veranl. kann? „E. T."

Das konnte nur die thun, die sie geliebt.

Extra! Es war ja nicht das erste Mal.

Das Haus am Rhein.

„Rudge"

Der Herr, welcher am **10. März** Nachts **den Ring,** inwendig gezeichnet, an sich nahm und versehentlich nicht zurückgab, **wird gebeten,** denselben **im betreffenden Local** zurückzugeben, **da derselbe überdies nicht Eigenthum.**

Eine **goldene Brosche,** woran eine **goldene Münze** befestigt, ist auf dem Wege von der **Petersstraße (3 Rosen) bis zur Kramerstraße** verloren gegangen.
Gegen gute Belohnung abzugeben Kramerstraße 5, III. links.

Goldnes Medaillon, enthaltend vier Photographien, verloren v. Panorama nach Petersstr., Markt, Katharinenstr. Finder sichere gutes Douceur zu.
R. Neumann, Gartenstraße 5.

Verloren 1 goldn. Ohrring mit Granaten, wahrscheinlich Petersstraße. Gegen gute Belohnung Gedanstraße 2, I. rechts, abzugeben.

Verloren Sonntag den 11. eine **Granathalskette.** Abzugeben gegen gute Belohnung Schletterstraße 20, Hof 1. Etage.

Granat-Halskette am 11./3. verloren. Gegen Belohn. abzug. Schletterstr. 20, Hinterh. I.

Verloren wurde Sonntag Morgen von Pfaffendorfer Str. bis Nicolaikirche oder in d. Kirchen 1 **Lorgnette.** Geg. Dank u. gute Belohn. abzug. Pfaffendorfer Str. 15, IV.

Verl. eine Nickelkette abg. Markt, Grimm. 40, p.

Verl. 1 Portemonnaie, enth. 7 ℳ 2 Pfandscheine u. Wetterleuch. Abzug. A. B. Magazing. 19, I.

Am 10. Abds. 6 Uhr ein k. Packet liegt. grüne Wartehalle Bücherplatz. Abz. R. B. Tapeten v. Bl.

Kl. Hund entlaufen, gern (Affenpinscher), Strauss, 003. Abgz. Erdmannstr. 11, p.

Ein entschied. Wort thut's, lat. lass alle Bedenken beseit. Sind Ihr, Gefin. n. dieselb., d. bit. u. Nachr., s. n. auf. die Wg., Sonn. 15. Mrz. verl. i. Leipzig.

A. Warum Brief D. 480 nicht abgeholt? Bitte darum, liegt noch. Fr.